

Rezension zu

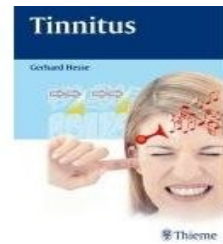
**G. Hesse: Tinnitus. Thiemeverlag 2008. 239 S.**

von

**Dr. med. Volker Kratzsch**

*Ärztlicher Direktor und Chefarzt*

*Abteilung Hörbehinderung und Tinnitus, Bad Grönenbach*



[Hesse, G \(2008\). Tinnitus.  
Stuttgart Thieme.](#)

Wer ein Fachbuch aus der Feder eines für die Behandlung des Tinnitusleidens anerkannten HNO-Arztes sucht, dem sei dieses Buch empfohlen. Auf der Grundlage einer inzwischen fast 20-jährigen stationären und ambulanten Arbeit hat G. Hesse aus Bad Arolsen hier ein Fachbuch zusammengestellt, das auf strikt wissenschaftlicher Grundlage die wesentlichen Aspekte der Diagnostik und der Therapie ebenso darstellt wie in der Lage ist, alte und neue Therapiekonzepte zu bewerten und psychologische und psychosomatische Aspekte zu beleuchten.

Dazu hat der Autor weiter anerkannte Experten aus der Tinnitustherapie gewinnen können, wobei er selbst den organischen Anteil bei der Pathophysiologie des Tinnitus und - als Exkurs- der Hyperakusis darstellt. Breiten Raum nimmt die Diagnostik ein, wobei G. Hesse die audiologische Diagnostik und G. Goebel die psychologische Testdiagnostik ausführlich darstellt.

Bei der Therapie des chronischen Tinnitus werden vor allen Dingen Habituationsprozesse auf der Grundlage der Tinnitus-Retrainingtherapie, der kognitiven Umstrukturierung und des von Hesse proklamierten neurootologischen psychosomatischen Vorgehens vorgestellt. Wohltuend zeigt sich bei der Bearbeitung der psychosomatischen Ansätze eine Integration von verhaltenstherapeutischen und tiefenpsychologischen Maßnahmen mit einem deutlichen Plädoyer für ein integriertes Vorgehen, das nicht nur die Vorteile der kognitiven Verhaltenstherapie einschließt, sondern auch die Möglichkeiten der „Beziehungstherapie“ im tiefenpsychologischen Ansatz.

Ausführlich und kritisch werden aktuelle Pharmastudien gewertet sowie ein Ausblick auf die Gentherapie und Regeneration durch Frau Mazurek gegeben.

Differenziert wird die Rolle der Halswirbelsäule und des stomatognathischen Systems bei der Entstehung von Tinnitus durch Ernst dargestellt. Nicht zuletzt wird die Rolle der Bedeutung der Selbsthilfe gewürdigt.

**Insgesamt ist dies ein für Experten gedachtes und für diese umfassendes Buch, das sicherlich ein Meilenstein in der Tinnituserliteratur darstellt.**